

2 | 2021

Neubrandenburger
Wohnungsgesellschaft mbH
mit Ihnen im Dialog



NEUWOGES



NEUWOGES
Dialog

AKTUELLES

Eine Herausforderung:
die Modernisierung des
bekannten Stufenhochhauses
in der Oststadt.

STADTAKTIV

Oststadt-Strahlen – Wir feiern
den 51. Geburtstag der
Oststadt mit vielen Angeboten
und Aktionen.

VERANSTALTUNGSTIPP

Konzertkirche Neubrandenburg
feiert ihr 20. Jubiläum und
das Veranstaltungszentrum
öffnet wieder seine Türen.



NEUWOGES
Wohnen



Für Familien das Beste

**WILLKOMMEN
KLEINER
STERNTALER!**



**Zur Geburt Ihres Kindes schenken wir
Ihnen als Mieter der NEUWOGES
unseren Sterntaler im Wert von 50 Euro.**

Ihre NEUWOGES | Tel. 0395 450 1 450

**Sehr geehrte
Mieterinnen und Mieter,
liebe Eigentümer und
Freunde der NEUWOGES,**



Die Geschäftsleitung: Frank Benischke und Michael Wendelstorf

seit Anfang Mai verzeichneten die Inzidenzwerte in ganz Deutschland einen stetigen Rückgang. Auch in unserem Landkreis setzte sich dieser Trend fort und wir können im Juni 2021 glücklicherweise von einer weitestgehenden Normalisierung des gesellschaftlichen Lebens sprechen.

Die NEUWOGES hat in den zurückliegenden Wochen und Monaten einen wichtigen Beitrag dazu geleistet. In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und mit der Viertore-Stadt Neubrandenburg haben wir im HKB ein großes Corona-Testzentrum und ein Impfzentrum des Landkreises entstehen lassen. Beide Institutionen waren wichtige Eckpfeiler bei der Bekämpfung der Pandemie. Außerdem haben wir unsere Begegnungsstätte in der Ravensburgstraße kurzerhand in eine Impfstation des DRK-Regionalverbandes verwandelt und ermöglichten dadurch vielen Seniorinnen und Senioren sowie Pädagoginnen und Pädagogen einen unkomplizierten Impfschutz vor Ort.

Die Coronapandemie hat unsere Gesellschaft seit März 2020 insgesamt vor große Herausforderungen und Belastungen gestellt. Wir haben einmal mehr erfahren, wie wichtig es ist füreinander einzustehen. Empathie, individuelle Verantwortung und Einsatz für neue Formen von Engagement sind unserer Meinung nach wichtige Aspekte für die zu verzeichnenden Erfolge. Wir alle haben uns als Gemeinschaft erwiesen, die trotz räumlicher Trennung zusammengedrückt ist. Für dieses Zusammenrücken stehen beispielhaft zwei Begebenheiten aus unserem Konzern.

Die über 150 Mitarbeitenden in unserem Pflegeheim meistern täglich zusätzliche physische als auch psychische Herausforderungen bei der Pflege und Betreuung der 175 Bewohnerinnen und Bewohner. Ein großes Dankeschön für das Geleistete erhielten die Mitarbeitenden von Bäckermeister Thomas Gesche. Unter dem Motto „Wir backen das – 10.000 Quarkbällchen für Mecklenburg-Vorpommern“ hatte der Landesinnungsverband des Bäcker- und Konditorenhandwerks zu einer landesweiten Aktion aufgerufen. Mit großer Freude ließen sich die Beschenkten die runden Gaumenfreuden schmecken und schöpften Kraft und Mut für die kommenden und anspruchsvoll bleibenden Tage und Wochen. Einen unerwarteten Spendenscheck über 5.000 Euro erhielten unser Tierheim in der Bergstraße und unser Schulbauernhof an der Hintersten Mühle von der Pluspunkt Apotheke im Marktplatzcenter. Die Apotheke gibt seit Dezember vergangenen Jahres FFP2-Masken an Risikopatienten aus, ohne die dafür vorgesehene Zuzahlung zu berechnen. Viele dieser Menschen spendeten jedoch ihren Eigenanteil, um die Tierpflege zu unterstützen. Insgesamt 4.506,31 Euro kamen dabei zusammen. Apothekerin Katja Köhn rundete den Spendenbetrag kurzerhand auf.

Lassen Sie uns diese positiven Ereignisse fortsetzen, genießen Sie den Sommer und passen Sie gut auf sich und Ihre Mitmenschen auf.

Ihr Frank Benischke

Ihr Michael Wendelstorf

Inhalt



In eigener Sache

- 6 E-Mobilität – Parkplatz Tilly-Schanzen-Straße

Aktuelles

- 7 Modernisierung Wohnhaus
Juri-Gagarin-Ring 29 - 35

Stadtaktiv

- 8 - 9 Oststadt-Strahlen 50 + 1
Die Oststadt feiert ihren 51. Geburtstag

Stadtgeschichte

- 10 - 11 Eine Perle in MV: Der Tollensesee

Bilden & Erholen

- 12 Ferienspiele und Aktionstage Hinterste Mühle
13 Wir lieben Tiere: Aktuelles vom Tierhof

Ausflugstipp

- 14 - 15 Unser Schullandheim Hinterste Mühle
– Angebote und Freizeitmöglichkeiten

Kinderseite

- 16 Basteltipp: Aus Papptellern werden
bunte Schmetterlinge

Mitmachen & Gewinnen

- 17 Aufruf: Balkonwettbewerb 2021
17 Rätsecke

Mieter-Jubilare

- 18 - 19 Wir gratulieren...

Gewerberaummieter & Jubilare

- 20 - 21 Immer wieder ein Shopping-Erlebnis: Crazy Jeans
20 Jubilare: Unsere Gewerberaummieter

NEUWOGES-Kino

- 22 Cinestar-Kinos öffnen am 1. Juli

Veranstaltungstipps

- 23 20 Jahre Konzertkirche Neubrandenburg
23 Das Veranstaltungszentrum öffnet seine Türen



IMPRESSUM

Herausgeber:
Neubrandenburger
Wohnungsgesellschaft mbH
Heidenstraße 6
17034 Neubrandenburg
Tel. 0395 450 1 450
www.neuwoges.de

NEUWOGES-Redaktion:

Grit Litfiel
Matthias Trenn
Frances Rädke
Andrea Seiler

Druck:

STEFFEN MEDIA GmbH

Bildnachweis:

Titelbild ©Monkey Business
Images – stock.adobe.com,
S. 2 ©Alena Ozerova – stock.adobe.
com, S. 3 ©Thomas Kunsch,
S. 4 ©feliks szewczyk – stock.adobe.
com, S. 9 ©zolotons – stock.adobe.
com, Thomas Möller,
S. 10 - 11 ©WolfgangHeintze, S. 16
©Anastasiia Malinich – stock.adobe.
com, S. 17 ©Halfpoint – stock.adobe.
com, S. 18 - 19 ©Konstantyn – stock.
adobe.com, S. 20 ©Tijana – stock.
adobe.com, S. 22 ©Jacob Ammentorp
Lund – stock.adobe.com,
U4 ©Studio Romantic
– stock.adobe.com

IN EIGENER SACHE



NEUWOGES
E-Stromer



Auf dem Parkplatz Tilly-Schanzen-Straße stehen vier neue Ladesäulen.



Eine leichte Bedienung ermöglicht das schnelle Aufladen.

Dienstleister für E-Mobilität:

Gerne berät die NEUWOGES auch umliegende Gemeinden und wird als Dienstleister für E-Mobilität tätig.

Mehr Infos unter:
www.neuwoges-mobilität.de



E-Mobilität – Parkplatz Tilly-Schanzen-Straße

Auf dem Parkplatz Tilly-Schanzen-Straße an der Bundesstraße 104 hat die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH acht Ladeplätze für Elektroautos geschaffen. Diese stehen ab sofort jedem E-Auto-Nutzenden zur Verfügung.

In Abstimmung mit der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg und zwischen den städtischen Gesellschaften hat die NEUWOGES den Aufbau von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im öffentlichen Raum in Neubrandenburg übernommen. Bereits im Mai 2019 wurden die ersten beiden Ladesäulen in der Innenstadt in Betrieb genommen. Im Herbst 2019 kamen Wallboxen in der Tiefgarage Stadtringtreff hinzu.

Kontinuierlich wird der Ausbau der Lademöglichkeiten in der Stadt Neubrandenburg weitergeführt. Unter anderem ist der Parkplatz Tilly-Schanzen-Straße Teil dieser Pläne. Vier Ladesäulen mit insgesamt acht Ladepunkten wurden nun zur öffentlichen Nutzung freigegeben. Die Nutzung erfolgt über entsprechende RFID-Karten oder via SMS über das Mobiltelefon und steht damit jedem E-Auto-Nutzenden zur Verfügung. Der Abgabepreis an die Elektromobility Provider beträgt 39 Cent netto je Kilowattstunde. Die Provider rechnen dann mit ihren Kunden zu deren Preisen ab. Die Maßnahme wurde über eine Fördermaßnahme des Bundes für öffentliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland bezuschusst.

Darüber hinaus gibt es bereits weitere konkrete Pläne für den von der NEUWOGES durchgeführten Ausbau des öffentlichen Ladenetzes in der Vier-Tore-Stadt und im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. Noch in diesem Jahr wird eine Lademöglichkeit auf dem Bahnhofvorplatz entstehen.

Die Stadtwerke und die NEUWOGES setzen im Übrigen auch selbst auf umweltschonende E-Mobilität. Mehrere Elektroautos haben die beiden kommunalen Unternehmen im Einsatz. Die NEUWOGES besitzt eine ganze E-Auto-Flotte und das bereits seit dem Jahr 2015.

Modernisierung Wohnhaus Juri-Gagarin-Ring 29 - 35

Anfang des Jahres 2020 begannen die Bauarbeiten im und am bekannten Stufenhochhaus in der Oststadt.

Das Stufenhochhaus im Juri-Gagarin-Ring 29 - 35 wird in zwei Abschnitten modernisiert. Der erste Abschnitt umfasste das elfgeschossige Wohnhaus Nummer 29 und das vierzehngeschossige Wohnhaus Nummer 31.

In diesem ersten Bauabschnitt wurden für die 1978 und 1979 in der WBS-70-Bauweise errichteten Wohnhäuser rund 5,5 Millionen Euro investiert. Der erste Bauabschnitt wertete die Wohnqualität für 101 Ein-, Zwei-, Drei- sowie Vierzimmerwohnungen auf und wurde im Februar 2021 komplett fertiggestellt. Der zweite Abschnitt in den Wohnhochhäusern im Juri-Gagarin-Ring 33 (elfgeschossig) und 35 (achtgeschossig), hat Ende Februar

dieses Jahres begonnen. Neben einer kompletten Strangsanierung werden beispielsweise diverse Schönheitsreparaturen vorgenommen, die Sicherheitstechnik auf den neuesten Stand gebracht und die Wohnungseingangstüren erneuert. Hinzu kommen unter anderem noch Fassadenarbeiten inklusive einer Drempeleddämmung sowie einer umfassenden Instandsetzung der Balkone. Insbesondere die Strangsanierung ist dabei für die

Herausforderung

Über 20 meist regionale Unternehmen sind bei dieser Baumaßnahme tätig. Die umfangreiche Strangsanierung ist hierbei die größte Herausforderung für alle beteiligten Firmen.

Bauleitung und die ausführenden Firmen eine große Herausforderung. Diese wird zum Teil im bewohnten Zustand durchgeführt. 80 Einzimmer-, Dreizimmer-, Vierzimmer- und Fünfstückwohnungen profitieren von diesen Modernisierungen. Im zweiten Bauabschnitt investiert die NEUWOGES rund 5,9 Millionen Euro – die Gesamtausgaben für die Modernisierung des Stufenhochhauses belaufen sich damit auf circa 11,4 Millionen Euro.

Diese Modernisierung findet mit der Außenneugestaltung im Jahr 2022 ihren Abschluss.



Die umfangreiche Strangsanierung umfasste den größten Teil der Modernisierung.

Oststadt-Strahlen 50 + 1

Mit einem großen Fest sollte im vergangenen Jahr das 50. Jubiläum der Oststadt gefeiert werden. Corona machte diesem Vorhaben einen Strich durch die Rechnung. Die Organisatoren ließen sich für 2021 deshalb etwas ganz Besonderes einfallen und initiierten unter dem Motto Oststadt-Strahlen von April bis Juni Festwochen für Neubrandenburgs größten Stadtteil.

Für den NEUWOGES-Konzern war zweifelsfrei das Konzert auf Rädern einer der Höhepunkte dieser Festlichkeiten. Mit diesem Konzert ließ der Oststadtverein in Kooperation mit dem Stadtteilbüro Oststadt und dem Bundesprogramm „Demokratie Leben!“ die Oststadt hochleben. Die Musiker Leona Heine, Ludwig Kasparick und Michelle Vorpahl gaben unseren Mieterinnen und Mietern sowie den Bewohnenden unseres Pflegeheims ein ganz spezielles und exklusives Konzert.



Mit großer Aufmerksamkeit genossen die Bewohner diesen Auftritt.

„Mit Abstand (fair)binden hieß unser Motto. So konnten wir doch noch 50 Jahre + 1 Oststadt, mit einem Jahr Verspätung, coronakonform feiern.“

Johannes Giertz, Stadtteilbüro Ost



Anlässlich der Festlichkeiten haben wir zudem durch das Regionalfernsehen neu.eins einen Film produzieren lassen. Diesen können Sie sich auf unserer Homepage www.neuwoges.de im Topthema abrufen und die Festwochen nochmals erleben.

Die Ausstellung im Lindetalcenter „50 Jahre Neubrandenburger Oststadt“ sollten Sie sich auch unbedingt ansehen. Thomas Möller vom Oststadtverein präsentiert dort Möbel, Haushaltsgegenstände, Spielzeug, Dokumente und Hausbücher aus dem vergangenen halben Jahrhundert. Wer Lust hat, kann dort in Erinnerungen an die alte Oststadt schwelgen, in alten Zeitungen blättern und entdeckt vielleicht auch das ein oder andere Relikt aus der NEUWOGES-Geschichte. Erfreulicherweise ist ein Ausstellensende noch nicht in Sicht.



Die Ausstellung ist jeden Sonnabend von 13 bis 15 Uhr geöffnet.

Die NEUWOGES und die Oststadt gehören einfach zusammen. Seit über 50 Jahren tragen wir maßgeblich zum Erhalt und zur Weiterentwicklung des einwohnerstärksten Stadtgebiets in Neubrandenburg bei. Derzeit befinden sich in der Oststadt rund 3.500 Wohnungen in unserem Bestand.

Festwochen nochmals erleben

Auf unserer Internetseite www.neuwoges.de/topthema finden Sie den vom Regionalfernsehen neu.eins produzierten Film über die Festlichkeiten in der Oststadt.



Eine Perle in MV: Der Tollensesee

BEWAHREN, ERINNERN, FORSCHEN

Der Artikel ist mit freundlicher Unterstützung des Steffen Verlages entstanden.

Steffen Verlag GmbH
Mühlenstr. 72
17098 Friedland
www.steffen-verlag.de

Wir blicken mit einer historischen
Seenrunde zurück

Aus: „Neubrandenburg am Tollensesee“,
Neubrandenburger Ansichtskarten 1895 - 1940,
Wolfgang Heintze

Der Blick auf den Tollensesee lässt seine Größe erahnen. Mit einer Länge von zehn und einer Breite von drei Kilometern sowie einer durchschnittlichen Tiefe von 18 Metern zählt er zu den größten und saubersten Seen in Mecklenburg.

Durch die umgebenden dichten Buchenwälder und seine Nähe zur Stadt Neubrandenburg ist der See damals wie heute ein beliebtes Ausflugsziel und Urlaubsgebiet.



„Restauration am Kropf“ geführt. Im Jahr 1923 fiel die begehrte Ausflugsgaststätte dem Feuer zum Opfer und wurde nicht wieder aufgebaut.



Im 13. Jahrhundert wurde der Ausfluss des Tollensesees mit Errichtung einer Stauanlage erheblich verändert. Es entstand eine der ältesten künstlichen Wasserstraßen in Mecklenburg, die Verteidigungsmaßnahmen diente und den Betrieb der Vierademühle ermöglichte. Noch heute ist der Zuflusskanal Oberbach der schönste Wanderweg von der Stadt heraus zum See.

Vorbei an Bootsliegeplätzen und Anlegestegen gelangte man zur Hohen Brücke (später auch Weiße Brücke genannt) und zur damaligen Seehalle. Diese ist als Trinkhalle um 1868 entstanden und wurde später als

Die künstlich angelegte Halbinsel „Moncke-Spill“ bot Wandernern Rast – mit dem besten Blick auf den See und das Belvedere.

Den zweiten Abfluss des Tollenseses bildete der Ölmühlenbach mit der dazugehörigen Mühle.



Die erste Gaststätte in der Nähe des Belvederes war das alte Forsthaus, welches später mit einer großen Veranda restauriert wurde. Das Belvedere wurde 1775 als Sommerhaus durch Adolf Friedrich IV., Herzog von Mecklenburg-Strelitz, errichtet. Nach dessen Abtragung ließ Großherzogin Marie im Jahr 1823 ein neues Tee- und Sommerhaus in Form eines griechischen Tempels errichten. Mit der Zeit wurde der Pavillon als Ehrenmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges umgebaut.



Die Waldgaststätte „Restauration Jacobi“ entstand 1848 im Brodaer Holz. Zuerst war es nur ein Zelt und wurde später in fester Bauweise fortgeführt. Durch die gute Bootsverbindung war es ein viel besuchtes Sommerlokal.

Ein gern von den Neubrandenburgern genutztes Naherholungsgebiet befand sich in Nonnenhof.

Besonders die dortige Badestelle war beliebt. Auch am Anlegesteg in Klein Nemerow wurde gern gebadet.

Am Ostufer ragte ein Hügel mit einem besonderen Namen empor: Der Chimborazo. Heute mit dichten Buchen bewachsen, erhielt der Aussichtspunkt damals seinen Namen zu Ehren der Brüder Humboldt.



Vorbei an der Badestelle Augustabad trifft man auf die höchste Erhebung am See. Der Aussichtsturm Behmshöhe wurde 1905 errichtet.

Wer ein Neubrandenburger Bier vom Fass trinken wollte, kehrte ins Waldrestaurant „Hieronymus“ ein. Das ist die älteste gastronomische Einrichtung im Augustabad. 1891 fand hier Neubrandenburgs erste Maifeier statt.



Ab 1884 fuhren die ersten Dampfschiffe ihre Gäste, die auf den einfachen Holzsteganlagen warteten, zu den Haltepunkten Nemerower und Brodaer Holz.

Das Kurhotel wurde 1895 im Augustabad als Fachwerkbau errichtet. Dort wohnte zeitweilig sogar Theodor Fontane. Um 1931 veränderte sich der Kurkomplex.



Den Wanderweg ins Nemerower Holz säumte eine Brücke über den Gätenbach. Das Freibad (Familienbad) lag links vom Bach und ist heute noch ein gut besuchter Badeort. Die zweite moderne Badeanstalt entstand im Jahr 1901. Ein Umkleidehaus wurde direkt im Tollensesee errichtet.



Die Versorgung der Badegäste erfolgte in der Badeanstalt auf einem hohen Niveau. Selbst das Vieh der Bauern durfte das kühle Nass am Badehaus genießen.

Ferienspiele und Aktionstage an der Hintersten Mühle



Anmeldung unter:
Tel. 0395 769590
sjz@hinterste-muehle.de

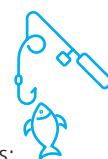
Die Veranstaltungen finden nur statt, wenn die jeweilige Coronalage es zulässt. Inhaltliche Änderungen bleiben vorbehalten.



Freizeitspaß inmitten der Natur für Kinder von 6 bis 14 Jahren.

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10 - 17 Uhr
Sa 14 - 17 Uhr

Sommerferienspiele:



21. - 25. Juni

- Mo Tierisch unterwegs: Angeln & Tiere
- Di Badetag
- Mi Mühlenwasservergnügen
- Do Wanderung zur Sommerrodelbahn
- Fr Spieletag und Fotoworkshop mit Bildbearbeitung: Sammlung von Bildmaterial in der Woche

28. Juni - 2. Juli

- Mo Tierisch unterwegs: Angeln & Tiere
- Di Badetag
- Mi Geocaching – Schatzsuche
- Do Ausflug Tierpark Neustrelitz
- Fr Basteltag

5. - 9. Juli

- Mo Tierisch unterwegs: Angeln & Tiere
- Di Badetag
- Mi Mühlenwasservergnügen
- Do BMX – Schnuppertag
- Fr Spieletag und Fotoworkshop mit Bildbearbeitung: Sammlung von Bildmaterial in der Woche

12. - 16. Juli

- Mo Tierisch unterwegs: Angeln & Tiere
- Di Badetag
- Mi Geocaching – Schatzsuche
- Do Wanderung zur Sommerrodelbahn
- Fr Wasserspiele

19. - 23. Juli

- Mo Tierisch unterwegs: Angeln & Tiere
- Di Badetag
- Mi Spieletag und Fotoworkshop mit Bildbearbeitung: Sammlung von Bildmaterial in der Woche
- Do Ausflug Slawendorf Neustrelitz
- Fr Basteltag

26. - 30. Juli

- Mo Tierisch unterwegs: Angeln & Tiere
- Di Badetag
- Mi Basteltag
- Do Geocaching – Schatzsuche
- Fr Wasserspiele

Aktionstage:

in der Zeit
von 9 bis 16 Uhr
für ca. 2 Stunden

im August:

- 05.08. Geocaching – Schatzsuche
- 12.08. Wasseruntersuchung
- 19.08. Vom Schaf zum Schal
- 26.08. Vom Korn zum Brot

im September:

- 02.09. Waldolympiade
- 09.09. Mühlenwasservergnügen
- 16.09. Haustierrunde
- 23.09. Streuobstwiesentag
- 30.09. Geocaching – Schatzsuche



NEUWOGES
Bilden & Erholen

www.hinterste-muehle.de

Wir ♥ Tiere: Aktuelles vom Tierhof

Am 31. Januar 1954 wurde die Station Junger Naturforscher im alten Stallgebäude der Hintersten Mühle eröffnet. 20 Jahre später wurden die ersten Volieren und kleineren Stallungen des Tierhofes errichtet.

2018 war es an der Zeit, die mittlerweile in die Jahre gekommenen Volieren zu modernisieren. Bis Mai 2021 wurden die acht Volieren Stück für Stück erneuert. Nun erfreuen sich unter anderem Wachteln, Seidenhühner, Zebrafinken und Kanarienvögel an ihrem neuen Zuhause.



Am beliebtesten ist bei den Besuchenden die Voliere von Jacko und Jimmy. Der Graupapagei Jacko kam bereits 1988 mit mehreren Wellen- und Nymphensittichen auf den Tierhof. 1998 wurde ein weiterer männlicher Graupapagei abgegeben. Kurze Zeit später wurden Eier im Gehege gefunden, somit war klar, dass die ursprüngliche Geschlechterangabe nicht ganz korrekt gewesen ist.

Eines der Kinder des Graupapageienpaares ist Jimmy. Die beiden Männchen unterhalten täglich die Besucherinnen und Besucher mit ihren Imitationen. Den sogenannten „Bauarbeiterpfiff“ beherrschen beide sehr gut und so mancher unserer Gäste hat sich schon verwundert umgeschaut. Aber auch Hundebellen, Katzenmiauen, Kinderlachen, Handyklingeln und Küschchen können die beiden perfekt imitieren.

In der Sittichvoliere leben die Wellensittiche im Winter und die Nymphen sowie Großsittiche das gesamte Jahr über. Die Wellensittiche beziehen in der Brutzeit ihre eigene Pieperlaube. Ein ganz besonderer Sittich ist Gustav. Er ist ein Chinasittich und kam als ganz gerupftes Hühnchen aus nicht artgerechter Haltung zu uns. Ganze vier Monate musste er sich in der Finkenvoliere erholen, bis sein Gefieder nachgewachsen war und er wieder sicher fliegen konnte. Jetzt erstrahlt Gustav wieder in seiner ganzen Pracht.



Jacko



Gustav

Es lohnt sich zu jeder Jahreszeit den Tierhof zu besuchen! Bei einer Tierhofsafari können alle Tierarten des Tierhofes kennengelernt werden. Anmeldungen nehmen wir gern entgegen unter Tel. 0395 7695925.

Tierheim Hinterste Mühle
Bergstraße 25
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 3696484
tierheim@hinterste-muehle.de

Das Tierheim freut sich über die Unterstützung tierliebender Menschen. Mit einer Geldspende können Sie die Umsetzung der Fellnasen unterstützen.

Spendenkonto:
Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE72 1203 0000 0000 3972 16
BIC: BYLADEM1001
Zahlungsgrund: „Spende Tierheim“

Unser Schullandheim „Hinterste Mühle“

Für Klassen- und Gruppenfahrten sowie Familienerholung



Die Hinterste Mühle gGmbH betreibt eine Jugendübernachtsstätte als Schullandheim. In verschiedenen Ferienhäusern im Bungalowstil finden Kinder- und Jugendgruppen, Einzelpersonen oder ganze Familien Unterkunft für eine Nacht, fürs Wochenende oder für mehrere Tage. Die Häuser sind teilweise behindertengerecht und bieten sich daher auch für Gruppen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen an.



Zu der Übernachtung können auch Halb- oder Vollpension, Bettwäsche und inhaltliche Angebote dazu gebucht werden. Es stehen drei Seminarräume und zwei Grillplätze zur Verfügung. Zusätzlich bietet der angeschlossene Freizeitbereich mit Bastel- und Spielräumen und der Schulbauernhof mit Haustieren und Lehrgarten vielseitige Möglichkeiten der interessanten und kurzweiligen Freizeitgestaltung.

Angebote und Freizeitmöglichkeiten

Auf dem Schulbauernhof:

- Vom Huhn zum Ei
- Tiersafari
- Haustierrunde
- Tierheimführung

Aus Küche und Garten:

- Vom Korn zum Brot
- Kräuterhexerei
- Rund um den Apfel
- Tolle Knolle

In der Natur:

- Schatzsuche
- biolog. Wasseruntersuchung
- Waldfitness
- Geocaching

Für Kreative:

- Kuscheltierfabrik
- Seidenmalerei
- Holzbrennen
- Papierschöpfen
- Vom Schaf zum Schal
- Keramikstudio

Für Aktive:

- Kicker, Airhockey
- Darts
- Billard
- Tischtennis
- Tretfahrzeuge
- Bauernhofolympiade
- Waldolympiade



Für kleine und große Entdecker,
Naturliebhaber und Tierfreunde.



Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH
Hinterste Mühle 2 | 17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 76959 0 | sjz@hinterste-muehle.de
www.hinterste-muehle.de



Basteltipp

Gestalte dir aus Papptellern bunte Schmetterlinge.

Das brauchst du:

- Pappteller
- Schere
- Farben, Pinsel
- Bleistift
- Kleber
- Tonkarton (schwarz, braun)



BALKON WETT BEWERB 2021



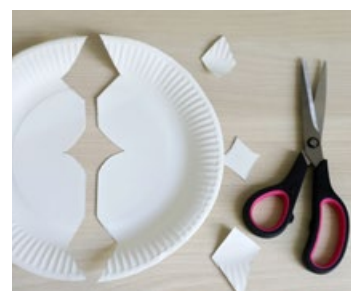
Schritt 1:

Stelle dir alle Materialien zusammen. Zum Anmalen verwendest du am besten verschiedene Pinsel und schnell trocknende Farbe, zum Beispiel Acrylfarbe.



Schritt 2:

Nimm dir einen Teller und male mit einem Stift die Schmetterlingsflügel auf. Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Auf dem Bild siehst du ein Beispiel.



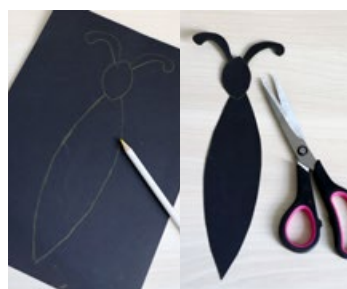
Schritt 3:

Wenn du zufrieden bist, können die Flügel aus dem Pappteller geschnitten werden. Lege sie aneinander und schaue dir das erste Ergebnis an.



Schritt 4:

Durch die bunten Farben und Muster bekommen die Flügel ein tolles Aussehen – gut trocknen lassen.



Schritt 5:

Für den Körper nimmst du nun den Tonkarton, zeichnest einen Körper auf und schneidest ihn aus.



Schritt 6:

Zu allerletzt legst du die Flügel aneinander und klebst sie mit dem Körper zusammen. Fertig!

Machen Sie mit und zeigen Sie uns, wie bunt Neubrandenburg blüht!

Gesucht werden die schönsten, kreativsten und einfallsreichsten Balkone, Fensterbänke oder Vorgärten im Quartier. Wir freuen uns auf das liebevoll gestaltete Wohnumfeld und danken bereits im Vorfeld für Ihr Engagement.

Platz 1:

1 Reisegutschein im Wert von 300 €

Platzierungen 2 bis 5:

Gutscheine vom Baumarkt im Wert von 100 bis 25 Euro

Auf die Gewinner wartet eine gemütliche Kaffeerunde mit Preisverleihung. Für jeden Teilnehmer gibt es ein kleines Dankeschön.

Lassen Sie uns an der Freude über Ihren Balkon teilhaben!

Die Fotos senden Sie bis zum 16. August 2021 per E-Mail an: kundenzentrum@neuwoges.de oder per Post an unsere Adresse: NEUWOGES Kundenzentrum Heidenstraße 6, 17034 Neubrandenburg. Wir nehmen Ihre Einsendungen auch gern persönlich entgegen.

NEUWOGES Dialog 2 | 2021

Rätselecke

In jeder Ausgabe der Mieterzeitung finden Sie ein Preisausschreiben, welches inhaltlich im Zusammenhang mit unserer Arbeit steht.

Rätselauflösung:

Dialog 1/2021

Die richtige Antwort lautet: Sie erreichen unsere technische Hotline unter der Telefonnummer 0395 450 1 450.

Wir zogen unter Ausschluss des Rechtsweges drei Gewinner: Karin Kowalski, Monique Siegel und Annett Giesemann. **Herzlichen Glückwunsch!**

Das neue Rätsel:

Wieviel Geld investiert die NEUWOGES insgesamt bis Abschluss der Modernisierung 2022 im Stufenhochhaus Juri-Gagarin-Ring 29 - 35?

Die Antwort schicken Sie bitte unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse bis zum 20. August 2021 per E-Mail an: kundenzentrum@neuwoges.de



oder per Post an: NEUWOGES, Heidenstraße 6, 17034 Neubrandenburg Kennwort: „Dialog 2/2021“

Aus den richtigen Einsendungen verlosen wir unter Ausschluss der Öffentlichkeit drei Gutscheinhefte 2zu1 für das Jahr 2021 (gültig bis zum 28. Februar 2022). **Viel Glück!**



Wir gratulieren...

allen Mieterinnen und Mietern, die im April,
Mai und Juni ihren Ehrentag feierten
und noch feiern werden!

75 Jahre

Hartmut Völz, Brigitte Jochens, Gerda Gabriel, Roswitha Musolf, Rosemarie Koos, Evgenia Tutunik, Gabriele Piecha, Siegmund Laszik, Brunhilde Heidreich, Manfred Post, Hans-Jürgen Kriemann, Hannelore Schultz, Heidemarie Winter, Barbara Habierski, Luise Piel, Heinz Jarchow, Ernst Wegner, Reinhard Stachulski

80 Jahre

Monika Vollerthun, Harald von Mach, Heidemarie Starke, Lothar Blum, Marliese Lehmann, Vladimir Kutepov, Ursula Dahlke, Lieselotte Rossow, Ursel Bockholdt, Jürgen Venske, Werner Mann, Wolfgang Koch, Edith Dorn, Marie Luise Möller, Inge Pfeil, Marianne Rath, Jens-Michael Gawlitza, Roswitha Blumberg, Manfred Krause, Gertraud Haase, Dieter Haupt, Helga Napierala, Rosemarie Ziethmann, Ulrich Boldt, Armin Bechtloff, Ella Göde, Ilse Ritzrau, Ingrid Anklam, Rosemarie Hecht, Dieter Lehnhardt, Rosemarie Janik, Gerda Pelikan, Erika Kibies, Klaus Anklam, Gerda Riebner, Erna Kühner, Heinz Stiller, Bärbel Ballosch, Klaus-Peter Manigk, Barbara Ewert-Köhn, Christa Schäfer, Manfred Ulrich, Monika Badaus, Wolf-Dieter Lau, Helga Pagel, Helga Richter, Helga Viol, Irene Maleck, Christa Schulz

85 Jahre

Ruth Megow, Christa Panknin, Astrid Braun, Elly Neumann, Helga Glander, Fritz Gnirk, Siegfried Plagemann, Irma Dochow, Hannelore Mührer, Erwin Müller, Inge Schönbeck, Ingeborg Wiedenhöft, Margot Manschus, Ernst Kunigt, Siegfried Wollmann, Ingrid Dallmann, Hildegard Hilpert-Rosenfeld, Fritz Strübing, Alfred Papendorf, Horst-Dieter Göde, Gerda Hein, Willi Plundrich, Margrit Brychcy, Arnold Kaiser, Friedrich Stoll, Irmgard Kowitz, Erika Seltrecht, Christel Neumann, Inge Herrmann, Helga Stoltenfeldt, Otto Viedt, Ursula Payer, Ludmilla Voß, Helga Bartz, Renate Müller, Renate Pommerenke, Eva Hasse, Annemarie Eichholz, Ernst Witt, Maria Fischer, Marianne Braatz, Sigrid Dahlmann

86 Jahre

Waltraud Voß, Georg Brychcy, Inge Lissowski, Renate Grzeschuchna, Johanna Schmidt, Edeltraud Müller, Ingrid Schlottke, Renate Hüfner, Gisela Walleck, Dietrich Zunk, Edith Fandrich, Rosalie Weimann, Edith Höppner, Hans-Jürgen Lawin, Elsbeth Baumgart, Berthold Kraatz, Dieter Sydow, Helmut Reppin, Renate Gruner, Herta Zander, Annaluise Thiele, Annemarie Waak, Irmgard Schulz, Charlotte Goscinski, Hannelore Marquardt, Hans-Georg Bock, Hilde Zentner, Edith Dumoulin, Linde Schönfeld, Helga Kettnitz, Ilse Kirschner, Rudolf Fehlauer, Edith Ribnitz, Hedwig Strohfeld, Eckehard Schweiger, Walter Conrad, Anna Schroeder, Siegfried Thiele, Anneliese Doberenz, Günter Spiegel

87 Jahre

Richard Enge, Edith Herrmann, Janos Muszter, Elisabeth Rosploch, Ursula Goetz, Edith Kurpich, Bruno Lindenberg, Ursula Birke, Gerhard Dewitz, Manfred Hans, Horst Hinz, Helgalore Haase, Gerda Schulz, Lieselotte von Spiczak-Brzinszki, Hans Salitter, Margot Steinfeldt, Werner Just, Waltraud Wendorff, Margot Aheimer, Adolf Löwe, Erika Richter, Lisa Lübeck, Anneliese Mogdans, Hildegard Kuschow, Vera Lienshöft, Liesbet Dahrendorf, Brigitta Borgwardt

88 Jahre

Gerda Schmitz, Dr. Manfred Bartsch, Irmgard Kröning, Gisela Wertz, Gisela Baasch, Erika Alm, Gerhard Weber, Gisela Böckmann, Irmgard Mehl, Hermann Kammann, Horst Koplin, Käte Störp, Ingeborg Höft, Resi Wilke, Gisela Wilke, Conrad Meyer, Ingrid Wilk, Dieter Knoch, Ruth Gültzow, Inge Umlauf, Christa Kießling, Hans Mohnke, Ruth Meyer, Gisela Bürger

89 Jahre

Brunhilde Reinhold, Gertrud Freiheit, Edith Jahncke, Harald Heyde, Inge Kolodziej, Ursula Lechtenbrink, Vera Ziethmann, Christa Wegner, Hanni Howe, Detlef Bengs, Werner Schulze, Horst Kriewald, Charlotte Liermann, Christa Röhl, Brigitte Bohnenstedt, Helga Klix, Martha Wehrstedt, Helmut, Golz, Siegfried Lienshöft, Marianne Hoffmann, Ursula Krog, Ruth Rautenberg, Anneliese Höppner, Karl Jürck

90 Jahre

Irma Düsing, Ursula Goers, Herbert Behnke, Werner Woywod, Ruth Flor, Waltraud Kusrov, Gisela Hensel, Irmgard Burr, Wolfgang Kreutzberg, Irene Wetzel, Wally Moews, Walter Petry, Margot Pepper, Erika Ratzlaff

91 Jahre

Erika Husty, Rosemarie Zastrow, Robert Gehrmann, Ella Kohn, Oskar Kohn, Anneliese Mentzel

92 Jahre

Eckhard Behnke, Beate Schampera, Ursula Abel, Dorle Haußdörfer, Rosel Kolhof, Willi Dörnbrack, Anni Schmoock

93 Jahre

Heinrich Lauszus, Ursula Tittel, Erika Hettner, Edith Schulze, Gerda Gallarach, Artur Jekel, Brigitte Gorkow, Werner Seemann, Luise Marschner, Mariechen Voß, Christine Penkwitz

94 Jahre

Gerda Wendt, Gisela Dubbert, Edith Henning, Olga Seide, Helga Voigt

95 Jahre

Günther Bringe, Lotte Bölkow, Isolde Schell

97 Jahre

Ilse Steinwehr, Elli Graetsch

99 Jahre

Lieselotte Glinka

Immer wieder ein Shopperlebnis

Seit 1993 ist die Jeansboutique Crazy im Stufenhochhaus Anlaufpunkt für modebewusste Damen und Herren jeden Alters.



Seit mehr als 28 Jahren findet hier jeder eine sehr freundliche und fachkundige Beratung zur neuen Lieblingsjeans oder zum passenden Outfit aus den Marken DIESEL und Levis. **Ab August wird das hochwertige Sortiment um die Marke Replay erweitert.**

Doreen Stange musste wegen der Coroneinschränkungen in den letzten Monaten mehrfach schließen und wurde auch durch die Baumaßnahme im Bereich Juri-Gagarin-Ring 29 bis 35 beeinflusst. Die Modernisierungsarbeiten in dem Bereich der Gewerbeeinheit sind abgeschlossen und seit Ende Mai ist sie mit ihrer Mitarbeiterin Diana Köpke wieder für ihre vie-

len Stammkunden und Interessenten da. Frau Köpke hat 1995 bis 1997 eine fundierte Ausbildung bei Frau Stange erhalten, konnte aber aus Kapazitätsgründen seinerzeit nicht übernommen werden und die beiden verloren sich komplett aus den Augen. Der Zufall führte die Damen erneut zusammen, als Frau Stange vor zwei Jahren Verstärkung suchte.



Diana Köpke und Doreen Stange

„Von extrem schlank bis moppelig, jede Figur findet hier ihre Jeans.“

Doreen Stange, Geschäftsführerin

Nun beraten beide Frauen im Jeansfachgeschäft Kunden jeden Alters und mit jeder Figur.

„Die älteste Kundin (92), geschätzte 75 Jahre“ erzählt Frau Stange, „kam auf Empfehlung ihres Sohnes (72) und begrüßt mich immer sehr nett, wenn sie mit ihrem Rollator

durch die Stadt fährt. Andere Kunden wurden vor 20 Jahren durch ihre Eltern bei Crazy Jeans eingekleidet und kommen heute mit ihren eigenen Kindern. Man kennt uns einfach in der Stadt. Die Mund-zu-Mund-Propaganda hat uns immer sehr geholfen.“

Kontakt: Tel. 0395 7792064

Jubilare: Unsere Gewerberaummieter



Wir gratulieren unseren Gewerberaummietern zu ihren Miet-Jubiläen im April, Mai und Juni:

5 Jahre

Café International
Diakonie Mecklenburgische
Seenplatte gGmbH
Neutorstraße 7

30 Jahre

Zahnarztpraxis
Dr. Cornelia Voll
Atelierstraße 1

Vier-Tore-Gutschein Ihr Stadtgeld für Neubrandenburg

über 80 Geschäfte dabei!

Zum Beispiel:

- Bekleidung & Schuhe
- Gastronomie
- Lebensmittel & Feinkost
- Bücher, Zeitungen & Zeitschriften
- Floristik & Gartengestaltung
- Sport, Freizeit & Reisen
- Technik & Elektro
- Uhren & Schmuck



Informieren Sie sich und bestellen Sie unter:

www.vier-tore-gutschein.de

Die Vier-Tore-Gutscheine erhalten Sie außerdem in folgenden Nordkurier-Servicepunkten: Friedrich-Engels-Ring 29 und Turmstraße 13 oder unter: 0800 4575 033 (Anruf kostenfrei)

Ein Projekt der Werbegemeinschaft Neubrandenburger Innenstadt e.V. in Zusammenarbeit mit





CineStar-Kinos öffnen am 1. Juli!

Sieben Monate waren die Kinos im Zuge der Pandemie zum zweiten Mal geschlossen, doch endlich ist die Öffnung in Sicht.

Nach einer so langen Pause dauert es bis zu vier Wochen, um den Kinobetrieb wieder aufzunehmen. So müssen beispielsweise die vollständig geleerten Warenbestände aufgefüllt und Abläufe getestet werden. Auch die neuen Filme werden im Vorfeld beworben, damit die Gäste bereits im Juni erfahren, worauf sie sich freuen können. Wir sind uns sicher, die Kinogäste werden es genießen, Filme endlich wieder auf der großen Leinwand erleben zu können, statt auf dem Sofa. Ein gemeinsamer Kinobesuch als Freizeitangebot steht hoch im Kurs.

„Unsere Hygienekonzepte funktionieren reibungslos und stellen jederzeit eine gute Luftqualität sicher.“

Ben Ansorge, Theaterleiter



Kontakt:
CineStar Neubrandenburg
Friedrich-Engels-Ring 55
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 5585770
www.cinestar.de

Für den Sommer sind bereits Filmstarts terminiert:

1. Juli

- Catweazle
- A Quiet Place 2
- Cats & Dogs 3 – Pfoten vereint!
- Conjuring 3: Im Bann des Teufels
- Godzilla vs. Kong (3D)
- Peter Hase 2
- Rosas Hochzeit

15. Juli

- Fast & Furious 9
- Der Rausch
- Space Jam: A New Legacy
- Cash Truck

22. Juli

- Hotel Transsilvanien

29. Juli

- Ostwind – Der große Orkan

5. August

- Kaiserschmarndrama

8. Juli

- Bad Luck Banging or Loony Porn
- roods 2 – Alles auf Anfang (3D)



20 Jahre Konzertkirche

Das Vier-Tore-Stadt-Juwel begeht in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum und empfängt live internationale und nationale Geburtstagsgrüße aus Lettland, Israel, Westfalen und Berlin!

Am **19.06.2021** gestaltete die lettische Organistin und zugleich Artistin in Residence der Konzertkirche IVETA APKALNA den Auftakt. Sie spielte Werke von lettischen Komponisten zur Mittsommernacht – für den Besucher ein Hörerlebnis der Extraklasse.

Exklusivunterstützer:
Neubrandenburger
Stadtwerke GmbH

AVI AVITAL, der der Mandoline zu internationalem Ansehen verholfen hat, wird mit der Kammerakademie Potsdam, am **10.07.2021** gastieren.

Einen bunten Geburtstagscocktail wird am **11.07.2021** mit Jazz, Popp, Rock, Latin, Klassik und das Beste aus 40 Jahren die WESTFALIA BIG BAND spielen. Das Showorchester gab bereits sein Debüt in der Konzertkirche, war begeistert von ihr und das Publikum vom Klangkörper.

Präsentiert von der NEUWOGES

Einen Geburtstag feiert auch am **12.07.2021** die Orgel in der Konzertkirche. Von JOACHIM THOMS „ORGELMUSIK EINMAL ANDERS“ **Präsentiert von WEBER Maschinenbau GmbH Neubrandenburg**

Von der NEUBRANDENBURGER PHILHARMONIE wird es am **13.07.2021** zwei Jubiläumskonzerte geben: „20 Jahre Konzertkirche – 70 Jahre Neubrandenburger Philharmonie“.

Zum Abschluss der Festkonzerte am **17.07.2021** werden sich junge Organistinnen und Organisten in einem fairen Wettstreit begegnen, wenn es zum dritten Mal heißt:

NEUBRANDENBURGER
ORGELWETTBEWERB.

Die Sieger erhalten hochdotierte Preise von der Günther Weber Stiftung und sie werden im Jahr 2022 die beliebte Reihe „Das kleine Orgelkonzert“ gestalten.

Die Touristinfo und der Ticket-Service im HKB sind wieder persönlich für Sie da.

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 12 - 18 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr

www.vzn.de
www.konzertkirche-nb.de



Offizielle Förderer der Konzertkirche Neubrandenburg: Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, Sparkasse Neubrandenburg-Demmin, Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Partner: Steffen Media



NEUWOGES
Magazin

Sendezeiten im TV:

9:45 Uhr | 13:45 Uhr | 16:45 Uhr
18:45 Uhr | 22:45 Uhr

neueins
REGIONAL FERNSEHEN



DEN SOMMER IN SZENE GESETZT.

www.neuwoges.de/tv-magazin 